

Ausschreibung zur Teilnahme an der Fortbildungsreihe/ 2019:

„Dialog schaffen“ – partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern stärken

„Dialog schaffen“ trägt durch die **Wertschätzung der Vielfalt der Familien** in der Kita zur **Stärkung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Eltern** bei. Das Ziel von „Dialog schaffen“ besteht darin, **Dialoggruppen mit Eltern** in den Kitas zu etablieren und regelmäßig durchzuführen, um eine beständige und vertrauensvolle Beziehung zwischen den Erzieher*innen und den Eltern zu unterstützen. „Dialog schaffen“ will pädagogische Fachkräfte darin stärken, die Kommunikation mit Eltern (mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte) aktiv zu suchen und zu verfestigen. Darüber hinaus ist es wichtig, die **Gesundheitsförderungskompetenzen** sowie die psychischen Ressourcen (Selbstwertgefühl, Selbstwirksamkeit) der Eltern zu stärken, damit sie ihre Kinder bei der Entwicklung aktiv unterstützen können. Dies ist ein weiteres wichtiges Ziel der Fortbildungen.

In den vier Fortbildungsmodulen (insgesamt sieben Fortbildungstage) werden Fachkräfte (jeweils Leitung und Erzieher*innen aus dem Team) in die Perspektiven der Eltern eingeführt und methodisch auf die Dialoge mit Eltern vorbereitet. Inhaltliche Grundlagen sind die Stimmen der Eltern und Erzieher*innen aus zwei Vorstudien zu Themen wie **Umgang mit Sprachenvielfalt, Umgang mit ethnisch-kultureller Vielfalt, Vorstellungen von frühkindlicher Bildung sowie Wohlbefinden/Gesundheit der Kinder**. Die **Themen und Methoden der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung** finden sich in den Modulen wieder. Zwischen den einzelnen Modulen werden die Kitas unterstützt, eigene **Dialoggruppen mit Eltern** in ihren Kitas durchzuführen und ihre Praxiserfahrungen in den Fortbildungsmodulen auszutauschen.

Fünf bis sechs Kitas mit jeweils drei (bei großen Einrichtungen max. vier) Teilnehmer*innen (davon eine Leitungsperson) können an „Dialog schaffen“ vom April bis Oktober 2019 teilnehmen. Die Bewerbung erfolgt über Frau Dorota Niewęglowska-Köhler, die auch für Auskünfte in der Bewerbungsphase zur Verfügung steht.

Termine für die Fortbildungen:

Modul I: 29.-30.04.2019

Modul II: 13.-14.06.2019

Modul III: 15.-16.08.2019

Modul IV: 21.10.2019

Praxisphasen:

Zwischen den einzelnen Modulen führen die Kitas eigene Dialoggruppen mit Eltern in ihren Kitas durch und tragen ihre Praxiserfahrungen in die weiteren Fortbildungsmodule zurück. Themen wie **Gesundheit, Gesunde Ernährung oder Bewegung** spielen dabei eine wichtige Rolle. Mit den Dialogrunden wird ein gleichwertiger Austausch mit den Familien angestrebt. Die Perspektive der Eltern wird seitens der Fachkräfte bewusst wahrgenommen.

Kosten: Das Angebot ist noch nicht verbindlich. Dieses Angebot wird vorbehaltlich der Finanzierungszusage durch die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung finanziert und ist Bestandteil des Aktionsprogramms Gesundheit.

Anmeldefrist bis zum 31.01.2019

Arbeitsmethoden:

Den Ausgangspunkt der Fortbildungen bildet die Reflexion der eigenen Rolle und des eigenen pädagogischen Handelns im Bezug auf die Zusammenarbeit mit Eltern. Methoden der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung werden eingesetzt – Übungen, Fallbeispiele, Dialogrunden, Arbeit in Kleingruppen und im Plenum, kreative Ansätze. Es wird viel Raum für die Selbstreflexion und für den Erfahrungsaustausch gelassen. Dialogische Haltung, Perspektivwechsel, Freiwilligkeit und Prozessorientierung stellen die Basis der Arbeit in den Modulen dar. Es wird auf die individuellen Gegebenheiten und Bedürfnisse der einzelnen Kitas und Teilnehmer*innen eingegangen; sie entwickeln ihre eigenen Umsetzungsstrategien für ihre Kitas.

Feedback der Teilnehmer*innen aus den Jahren 2016/2017:

„Inspirierend ist auf jeden Fall, dass wir den Eltern nochmal anders zuhören können und anders ins Gespräch kommen und dass wir eben offen sind mit einem Lächeln da ran gehen und dass wir es einfach machen. Also nicht immer so viel denken auch mal machen, um dann gewisse Erfahrungen zu erlangen und an den Aufgaben zu wachsen.“

„Ein anderer Blick auf die Eltern ist eigentlich durch diese Dialogrunden bei uns möglich geworden, dass wir einfach einen Perspektivwechsel vor Augen haben, dass wir alle uns ja auf eine Ebene begeben können, und dass einfach ein intensiverer Austausch mit den Eltern stattfindet, aber auch ein Stückchen mit den Kollegen, weil man das dann doch auch reflektiert. Die Elternarbeit hat bei uns dadurch eine andere Qualität gewonnen.“

„Ich habe mich in den Fortbildungen sehr wohl gefühlt, habe mit Freude daran teilgenommen. Ich habe mich dadurch mehr getraut, auf Eltern zuzugehen und ich habe viel über mich und meine Denkweise erfahren.“

Teilnahmebedingungen:

- ◆ LggK-Teilnahme bzw. Kitas aus Bezirken, in denen das Landesprogramm angesiedelt ist (Mitte, Pankow, Reinickendorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Spandau, Treptow-Köpenick, Steglitz-Zehlendorf)
- ◆ Teilnahme der Kita-Leitung und mindestens zwei weiteren pädagogischen Fachkräften aus einer Einrichtung; Konsens zur Teilnahme im gesamten Kita-Team; schriftliche Einwilligung des Trägers und des Kita-Teams in Bewerbungsunterlagen
- ◆ Teilnahme an allen Fortbildungsmodulen und Umsetzung der Praxisaufgaben
- ◆ Interesse am Thema der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Eltern; ressourcenorientierter Blick auf Eltern
- ◆ Offenheit für neue Ansätze, Bereitschaft an der eigenen Haltung zu arbeiten und Veränderungsprozesse anzuschieben

Bewerbung zur Teilnahme an der Fortbildungsreihe „Dialog schaffen“ / 2019:

Kontakt zur Kita:

Name der Kita	
Kitaadresse (Straße, PLZ, Bezirk)	
Kita-Leitung	
Telefon	
E-Mail	
Webseite	

Kontakt zum Träger:

Name des Trägers	
Trägeradresse	
Ansprechpartner*in	
Telefon	
E-Mail	
Webseite	

Namen der teilnehmenden Personen mit Funktion:

Name	Funktion
1.	
2.	
3.	
4.	

Informationen zur Kita:

Anzahl der betreuten Kinder	
Anzahl der pädagogischen Mitarbeiter*innen	
Teilnahme an anderen Programmen/Projekten (Name und Laufzeit)	
Besondere Angebote (z.B. Familienzentrum)	

Beschreiben Sie bitte Ihre Motivation, warum Ihre Kita an „Dialog schaffen“ teilnehmen möchte und was Sie von einer Teilnahme erwarten :

Aus der Sicht der Kita-Leitung und des Kita-Teams:

Aus der Sicht des Trägers:

Hiermit bestätige ich als Kita-Leitung das gemeinsame Interesse des Kita-Teams, an „Dialog schaffen“ teilzunehmen.

Ort, Datum

Unterschrift der Kita-Leitung

Hiermit bestätige ich als Trägervertreter*in das Interesse des Trägers, die Einrichtung bei der Teilnahme an „Dialog schaffen“ zu unterstützen.

Ort, Datum

Unterschrift der Trägervertretung

Schicken Sie bitte Ihre **Bewerbung** und Ihre **Kita-Konzeption** bis zum **31.01.2019** per E-Mail, per Post oder per Fax direkt an:

Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung (BeKi)
z.Hd. Dorota Niewęłowska-Köhler
Erich-Steinfurth-Str. 7
10243 Berlin

E-Mail: nieweglowska@ina-fu.org

Fax: +49 30 25 93 31 15

Bei Rückfragen zur Bewerbung können Sie uns auch telefonisch kontaktieren: **Tel. 030 25 93 31 33.**